

bewerthen Arzneyen. Cap. 19. 31
Die Bletter von Ackerminz in Wasser gesotten/vnnd Pfasterweise vbergeschlagen.

Nieswurk mit Nachtschattensaffe wie ein Cataplasma vbergeschlagen.

Wermuth vnd Wilsenfrau mit Salpeter vnd Wasser.

Harstrang mit Essig vñ Rosenöl angestrichen / dienet den Gichtbrüchtigen vnd Hufstwehe/ vnd in gemein zu allen schmerzen der Nerven vnd Geleichen.

Also auch Berthram mit Oel warm angestrichen.

Kräffen vnd Senfförner mit Oel angestrichen: oder auch mit Essig vñ gedorte Gerste vermischet (man mag auch vnser Malz nehmen / darauf das Bier ^{Goclenii} gemacht.)

Verrenckung der Glieder vnd Hüfft/Wehthumb. Cap. 20. Articulorum luxationes & lumborum dolores.

Die Wurzel von Rohr oder Schilff angestrichen vnd mit Essig auffgelegt.

Ite: Schwertelwurzel in Wein gesottē.

Lerchenchwam mit Honigwasser getrunken.

Von